

Konzept zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft an der Staatlichen Realschule Bruckmühl (KESCH)

A. Leitgedanken

Die Staatliche Realschule Bruckmühl betrachtet sich als Lernort, an dem Erziehung und Bildung nicht isoliert vom Elternhaus stattfinden. Nur durch eine wertschätzende und vertrauensvolle Teamarbeit zwischen allen Mitgliedern der Schulfamilie können die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen bestmöglich gefördert werden, wobei die Stärken und Schwächen des einzelnen Schülers bewusst wahrgenommen werden. Ansporn zu Leistungsbereitschaft, Unterstützung beim Lernen sowie die Vermittlung von Pflichtbewusstsein, Anstand und Respekt ist unser übergeordnetes Ziel, das auch von den Eltern mitgetragen und vermittelt wird.

Um diese Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern zu festigen, legen wir Wert auf ein Schulklima, in dem Eltern sich willkommen fühlen und in dem sie zu Kooperation und Engagement in unterschiedlichen Bereichen ermutigt werden.

B. Schulspezifische Gegebenheiten

- Größe der Schule und Einzugsgebiet
590 SchülerInnen (in 24 Klassen) aus Bruckmühl, Feldkirchen-Westerham und den umliegenden Randgemeinden
- Zusammensetzung der Schülerschaft
4 Klassen in Jahrgangsstufe 5 4 Klassen in Jahrgangsstufe 7
 4 Klassen in Jahrgangsstufe 9
4 Klassen in Jahrgangsstufe 6 4 Klassen in Jahrgangsstufe 8
 4 Klassen in Jahrgangsstufe 10
301 männlich/ 289 weiblich; 24,9 Schüler pro Klasse
- Profil der Schule
Seit September 2015 eigene OGTS mit der Diakonie Rosenheim als Kooperationspartner (46 Anmeldungen)
- Wahlpflichtfächergruppe IIIa mit Französisch; Wahlpflichtfächergruppe IIIb mit Werken
- Zusammensetzung des Kollegiums und Schulpersonals
47 Lehrkräfte (15 männlich, 32 weiblich): davon 3 Referendare, 2 befristet angestellte Lehrkräfte, 25 Teilzeitlehrkräfte, 1 Kollegin in Elternzeit
- Besondere pädagogische Ansätze
MINT21digital-Schule, Umweltschule, Chor-, Bläser- und Umwelt- und Mintklasse in 5. und 6. Jahrgangsstufe, Lerntutoren, Medienpädagogik, Lernen lernen in 5. Jahrgangsstufe, Coaching Days in den Jahrgangsstufen 6 bis 10

C. Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung einer differenzierten Elternarbeit

C.1 Qualitätsbereich Gemeinschaft

Ziele:

- In der Schule herrscht eine einladende, freundliche und wertschätzende Atmosphäre.
- Die Schulgemeinschaft ist von gegenseitigem Respekt geprägt und schließt alle Beteiligten mit ein.
- Die Schule wird von einem gemeinsamen Selbstverständnis getragen.

Individuelle Ziele der Schule:

- Wir möchten an unserer Schule eine Willkommenskultur (v.a. für die fünften Klassen) schaffen, pflegen, intensivieren und den Eltern konkrete Hilfestellungen an die Hand geben, damit sie sich an unserer Schule willkommen fühlen.
- Der Elternsprechtag soll attraktiver gestaltet werden.
- Durch eine ansprechende und übersichtliche Gestaltung des Eingangsbereichs in der Aula sowie der Dekoration und Neugestaltung der Elternsprechzimmer möchten wir eine angenehme Atmosphäre schaffen.
- Bereits etablierte Maßnahmen (siehe Sicherungsziele) sollen weiterverfolgt werden.

Maßnahmen:

| | Maßnahmen hinsichtlich der Sicherungsziele | Maßnahmen hinsichtlich der Entwicklungsziele | Bis/ seit wann? |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Willkommenskultur pflegen | <p>1) Ein Informationsabend für die zukünftigen 5. Klassen mit Workshops, Aufführungen, etc... wird im Januar angeboten.</p> <p>2) Eine Schulhausführung wird ebenfalls im Rahmen des Informationsabend durchgeführt.</p> <p>3) Als zusätzliche Maßnahme der Digitalisierung wird aufgrund der Corona bedingten Schulschließungen auch in Zukunft ein virtueller Schulhausrundgang den zukünftigen 5. Klassen zur Verfügung gestellt</p> <p>4) Für die Eltern der 5. Klässler wird ein Willkommenskaffeeklatsch am 1. Schultag organisiert (die 6. Klasseeltern für die 5. Klasseeltern).</p> <p>5) Der Elternbeirat entwickelte zusammen mit dem Kesch-Team ein Eltern-ABC in Form einer Kurzfibel als Hilfestellung für die Eltern der 5. Klassen am 1. Schultag. Dieses Eltern-ABC wird jedes Jahr vom Arbeitskreis Kesch aktualisiert und auf der Schulhomepage veröffentlicht.</p> <p>6) Die 5. Klassen werden durch den Schulleiter und die Klassenleiter am 1. Schultag begrüßt.</p> | | <p>seit 09/ 2015</p> <p>seit Frühjahr 2016</p> <p>seit Mai 2020</p> <p>seit 09/2015</p> <p>seit 09/2015</p> |

| | | | |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| | 7) Die Schule bietet ein Tutorenprogramm für die Schüler der 5. Klassen an. | Trotz der Coronapandemie können Elterngespräche in der Schule stattfinden. Allerdings müssen hierfür die Kontaktdaten für 14 Tage im Sekretariat hinterlegt werden. Die Lehrer bieten als Alternative hierzu auch Telefonate oder Videokonferenzen über MS Teams an. | ab September 2020 |
| Wertschätzung zeigen | Durch die gezielte Einladung zu diversen Veranstaltungen und die organisatorische Einbindung der Eltern (Weihnachtsbasar, Frühjahrskonzert, Konzert der Lehrerband "Fachfremd", Abschlussball, Sommerfest, etc...) wird die Rolle der Eltern für die Schule positiv hervorgehoben. | | |
| Einander entgegenkommen | 1) Der Elternsprechtag erfährt eine attraktivere Gestaltung durch ein "Kuchen-Kaffee-Taxi" (organsiert von Schülern der 10. Klassen). 2) Bei Bedarf wird den Eltern ein Alternativtermin zur regulären Sprechstunde angeboten (innerhalb 1 Schulwoche). | | seit 11/2015 seit 09/2015 |
| Unterstützung anbieten | Durch unser Lerntutorenprogramm werden die Eltern finanziell gegenüber einer herkömmlichen Nachhilfe entlastet. | | seit 10/2015 |
| Respektvoll handeln | Wie unserem Leitbild "Stark für die Zukunft" zu entnehmen ist, legen wir als Schule Wert auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander. Dazu gehören gegenseitige Rücksichtnahme, Offenheit und Fairness sowie Akzeptanz von Regeln und Abmachungen. | | |

| | | | |
|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <p>Kontakt pflegen</p> | <p>1) Elternstammtische (mit oder ohne Klassenleiter) werden auf freiwilliger Basis initiiert. 2) Unsere ehemaligen Schüler werden traditionell zum alljährlichen Sommerfest und zum im Dezember stattfindenden Weihnachtsbasar eingeladen. Zudem organisiert Frau Vollenbröker jedes Jahr im Oktober ein sog. "Ehemaligentreffen" unserer ehemaligen Abschlusschüler mit ihren ehemaligen Klassenleitern. Ein gemeinsamer Kaffeeklatsch, eine Schulhausführung sowie ein gemeinsames Abendessen runden diesen Tag der Wiederbegegnung ab.</p> | | <p>seit 09/2015 seit 10/2015</p> |
| <p>Zusammengehörigkeit stärken</p> | | <p>Die Eltern werden zur Projektpräsentation in den 9. Klassen eingeladen.</p> | <p>ab SJ 2020/21</p> |
| <p>Herrscht Wohlfühlatmosphäre?</p> | <p>Der Eingangsbereich wurde mit gut sichtbaren Wegweisern zum Verwaltungstrakt und Erweiterungsbau umgestaltet und aufgewertet. Zudem wurden die einzelnen Schulhausgebäudeteile sowie die Räume nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus neu beschriftet. Ein Trinkwasserbrunnen steht der Schulfamilie in der Aula zur Verfügung.</p> | <p>Ein Elternsprechzimmer wird ansprechend ausgestattet und einladend dekoriert (Getränke stehen bereit). Einbau von Beschattungsmöglichkeiten in der Aula</p> | <p>seit Juli 2019 SJ 2020/21</p> |

C.2 Qualitätsbereich Kommunikation

Ziele:

- Schule, Eltern und Elternvertreter pflegen einen regelmäßigen, auch anlassunabhängigen Informationsaustausch.
- Es gibt klare, den Eltern bekannte innerschulische Zuständigkeiten für die Kommunikation.
- Schule und Eltern nutzen vielfältige Kommunikationswege und – formen zur gegenseitigen Information.
- Die Schule ist in der Regel über die besonderen Lernvoraussetzungen der Kinder und Jugendlichen und - soweit dies für ihre individuelle Förderung bedeutsam ist - über ihre außerschulische Lebenssituation informiert.

Individuelle Ziele der Schule:

- Bei der Termingestaltung von Sprechstunden soll mehr auf die Bedürfnisse der Eltern eingegangen werden (Alternativtermin/ Telefontermin anbieten).
- Das Angebot zu thematischen Elternabenden soll weiter ausgebaut werden.
- Das "Elektronische Schüler Informations System *ES/IS*" soll an unserer Schule weiter gepflegt werden.
- Die Kontaktaufnahme über *open xchange* soll weiter praktiziert werden und durch eine zeitnahe Rückmeldung (eine maximale Reaktionszeit von 48h wird vereinbart) optimiert werden. Lehrer sind dazu aufgefordert, ihre Emails täglich zu lesen.
- Dem Wunsch seitens der Lehrer nach Fortbildungen zum Thema "Gesprächsführung" soll nachgegangen werden.
- Bereits etablierte Maßnahmen (siehe Sicherungsziele) sollen weiterverfolgt werden.

Maßnahmen:

| | Maßnahmen hinsichtlich der Sicherungsziele | Maßnahmen hinsichtlich der Entwicklungsziele | Bis wann? |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Gelegenheiten für Gespräche anbieten | <ol style="list-style-type: none"> 1) Elternstammtische werden auf freiwilliger Basis angeboten. 2) Bei thematischen Elternabenden werden relevante Bildungs- und Erziehungsfragen gemeinsam diskutiert (z.B. Gefahren im Internet, Cem Karakaya) 3) Bei Bedarf wird den Eltern ein Alternativtermin zur regulären Sprechstunde angeboten (innerhalb 1 Schulwoche). Gerne kann dies auch im Rahmen eines Telefonats sein. | Das Angebot zu thematischen Elternabenden soll in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat weiter ausgebaut werden. (1 Elterninformationsabend pro Halbjahr) | seit 09/2015 |
| Ansprechpartner benennen | <p>Die Beauftragten für die Kooperation Eltern-Schule (Kesch-Team) koordinieren die Elternarbeit vor Ort.</p> <p>Zu diesem Team gehören im SJ 2020/21 die Lehrkräfte Fr. Georgi, Fr. Altweger, Fr. Gigla, Fr. Kandler, Fr. Musch, Fr. Morgenroth, Fr. Tschirne, FrauVollenbröker</p> | | <p>seit 09/2014</p> <p>SJ 2020/21</p> |
| Erreichbarkeit sicherstellen | <ol style="list-style-type: none"> 1) Das Emailprogramm open xchange wird von den Lehrern verwendet. Die Emailadressen sind den Eltern bekannt. 2) Es erfolgt eine zeitnahe Rückmeldung auf Emails seitens der Lehrer (innerhalb 48h, Mo-Fr). 3) Die Emailadressen der Eltern werden bei der Schuleinschreibung gesammelt. | | <p>seit 09/2015</p> <p>seit 03/2015</p> |

| | | | |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| | 4) Das schuleigene Merkheft, das alle Schüler zu Beginn des Schuljahres erhalten, soll intensiver als Kommunikationsmittel genutzt werden. Die Eltern sollen durch eine regelmäßige Einsichtnahme in die Pflicht genommen werden. So kann ein zeitnahe und formloser Austausch stattfinden. | | seit 09/2019 |
| Das Umfeld einbeziehen | | Die Schule arbeitet mit außerschulischen Partnern zusammen (z.B. Agentur für Arbeit, Bildungspartnerschaft mit Clariant, Adphos,...) | seit 03/2015 |
| Gesprächskompetenz schulen | | Durch gezielte Fortbildungsangebote, z.B. zum Thema "Konfliktgespräche", "Dreiergespräche", "Stärkenorientierte Gespräche", soll die kommunikative Kompetenz der Lehrkräfte verbessert werden. (mind. 1 Mal pro Schuljahr) | 2020/21 |
| Zielstrebig informieren | Elternbriefe und Newsletter werden auf dem elektronischen Weg der Informationsweitergabe an die Eltern versandt. Hierbei kommt <i>ESIS</i> zum Zuge. | Die Schulhomepage soll weiter ausgebaut und aktualisiert werden. | seit SJ 2015/2016 |
| | | Als zusätzliche Maßnahmen der Digitalisierung haben sich aufgrund der Corona bedingten Schulschließungen weitere Maßnahmen entwickelt, die es z.T. auch in Zukunft zu pflegen gilt: | 03/2020 |

| | | | |
|--|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | | <ol style="list-style-type: none"> 1) Informationsvideo zu den verschiedenen Wahlpflichtfächerzweigen als Unterstützungsmaßnahme bei der Wahl der WPFPG auf der Homepage 2) Informationsvideo von der Schulleitung zur Corona bedingten Schulschließung mit einem Fahrplan für die kommende Zeit (Homepage) 3) virtueller Schulhausrundgang als Ersatz für den bzw. zusätzlich zum Infoabend für die zukünftigen 5. Klassen (Homepage) 4) Infolyer und Videoinformationen zum Übertritt und zur Einschreibung für die künftigen 5. Klassen 5) „Ein kleiner Film über unseren neuen Schulalltag“ (Homepage) 6) Implementierung der schuleigenen Lernplattform („Zieglerische Lernplattform“) 7) Überarbeitung der schuleigenen Lernplattform 8) Weitergabe der Zugangsdaten und Einweisung der Schülerin in die Lernplattform im Rahmen des IT-Unterrichts 9) Krankmeldung der Schüler per Esis-App 10) Verteilung der Ipads ans Kollegium 11) wöchentlich stattfindende, schulinterne Lehrerfortbildungen zum Einsatz des Ipads im Unterricht, zur Planung und Durchführung von Videokonferenzen mit MS Teams; diese SchiLFs werden als Präsenz- oder Onlineveranstaltung angeboten 12) Beschulung der Quarantäneklassen über MS Teams + schuleigene Lernplattform | <p>03/2020</p> <p>04/2020</p> <p>05/2020</p> <p>09/2020</p> <p>10/2020</p> <p>12.-15.10.20</p> |
|--|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|

| | | | |
|--|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| | | <p>13) Klassenelternabende im digitalen Format über MS Teams (Klassenleiter + Stellvertreter)</p> <p>14) Für die Wahl der Klassenelternsprecher haben wir auf unserer Homepage unter der Rubrik Elternvertretung (https://www.rs-bruckmuehl.de/eltern/elternvertretung/?no_cache=1) ein Formular bereitgestellt, in dem sich Eltern, die kandidieren wollen eintragen können. Die Wahl erfolgte dann im Online-Elternabend.</p> <p>15) Schüler, die sich in Quarantäne befinden, werden zum Unterricht via MS Teams dazugeschaltet, Materialien werden auf der schuleigenen Lernplattform bereitgestellt</p> <p>16) Ausrichtung des Elternsprechtages im digitalen Format über MS Teams</p> | <p>November 2020</p> |
|--|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|

C.3 Qualitätsbereich Kooperation

Ziele:

- Die Zusammenarbeit mit Eltern erfolgt systematisch und koordiniert in Verantwortung der Schule. Die Kinder sind altersadäquat mit einbezogen.
- Die Eltern beteiligen sich auf vielfältige Art und Weise am schulischen Geschehen und bringen ihre Stärken und Ressourcen ein.
- Die Eltern unterstützen sich gegenseitig. Ebenso unterstützen sie das häusliche Lernen ihrer Kinder. Sie werden diesbezüglich von der Schule beraten.
- Die Schulgemeinschaft ist mit Erziehungs- und Bildungspartnern in Gemeinde und Region vernetzt.

Individuelle Ziele der Schule:

- In Form von Dreier-Gesprächen (L_E_S) bei sehr gefährdeten Schülern zum Zeitpunkt des Halbjahres sollen Zielvereinbarungen zum individuellen Fortschritt getroffen werden.
- Die themenbezogene Elternarbeit soll weiter ausgebaut werden. Hierbei sollen Vorträge (1 pro Halbjahr) zu erzieherischen und pädagogischen Themen die Eltern bei ihrer Erziehungsarbeit unterstützen.
- Elternexperten sollen die Lehrer bei ihrer Arbeit unterstützen und ergänzen.
- Bereits etablierte Maßnahmen (siehe Sicherungsziele) insbesondere im Bereich der beruflichen Orientierung haben sich über die Jahre hinweg als sehr erfolgreich erwiesen und sollen weiterverfolgt und ausgebaut (z.B. Aufnahme weiterer externer Partner) werden.

Maßnahmen:

| | Maßnahmen hinsichtlich der Sicherungsziele | Maßnahmen hinsichtlich der Entwicklungsziele | Bis wann? |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeinsam Ziele vereinbaren | <p>Zuständige Lehrer für Beratung zur Schullaufbahn (Frau Lapper) sowie eine Schulpsychologin (Frau Frank), eine Schulsozialpädagogin (Frau Appel) und zwei ausgebildete LRS-Lotsen (Frau Georgi, Frau Gigla) sind vor Ort, um an gemeinsamen Zielen hinsichtlich Entwicklungs- und Lernfortschritten zu arbeiten.</p> <p>Dreier-Gespräche zum Zeitpunkt des Zwischenzeugnisses/ 2. Zwischenberichts sollen bei sehr gefährdeten Schülern genutzt werden, um gemeinsam zu Zielvereinbarungen, die schriftlich fixiert werden sollen, zu gelangen.</p> <p>Der dritte Zwischenbericht soll Auskunft darüber geben, inwieweit die Zielvereinbarungen fruchten. Zusätzlich kann eine Schullaufbahnberatung unter Hinzuziehung der Beratungslehrkraft erfolgen.</p> | <p>Diese Dreiergespräche wurden und werden weiterentwickelt und in deren Ablauf optimiert.</p> | <p>seit 02/2016</p> <p>03/2019 Online Befragung im Rahmen von <i>Feedback Schule</i> zu den Dreiergesprächen</p> |
| Konsens suchen | | <p>Das schulspezifische Konzept zur Erziehungspartnerschaft wird in regelmäßigen Abständen (spätestens nach 2 Jahren) evaluiert, hinterfragt und</p> | <p>Online Elternbefragung zum Bereich „Kommunikation“ (Informationsweitergabe,</p> |

| | | | |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | | weiterentwickelt. Zudem wird KESCH bei Bedarf in Elternbeiratssitzungen thematisiert. | Homepage, Elternsprechtage, Kontaktaufnahme- und -pflege) im Rahmen von <i>Feedback Schule</i> 11/2019 |
| Impulse für zu Hause geben | Themenbezogene Elternarbeit (z.B. pädagogische Elterninformationsabende zur Erziehungsarbeit) sollen die Eltern bei ihren erzieherischen Bemühungen unterstützen. | Der Elternbeirat wird befragt, inwieweit er sich in Form einer Wunsch-/Themenliste zu Informationsveranstaltungen einbringen möchte. Erarbeitung eines Kochbuches mit Rezepten aus dem EG-Unterricht der 7. Klassen | 2020/21 2019/2020 |
| Sich im Umfeld vernetzen | 1) Bei der Arbeitsplatzsuche und Berufsfindung kooperiert die Staatliche Realschule Bruckmühl bereits mit zahlreichen externen Partnern. So findet ein Informationsnachmittag mit der FOS sowie ein Berufsinfoabend für die 9. und 10. Klassen statt. Die Schule unterhält einen regen Austausch mit der Bundesagentur für Arbeit (Frau Böttger) bietet hierbei persönliche Beratungstermine für die Schüler an). Neben einem Besuch im BIZ Rosenheim werden ehemalige Schüler bei der alljährlich stattfindenden | | |

| | | | |
|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|------------------------------------|
| | <p>Berufsmesse eingebunden, indem sie ihren Beruf vorstellen.</p> <p>2) Beratungs-, Bildungs- und Präventionsangebote von diversen externen Partnern werden regelmäßig in Anspruch genommen. (z.B. Anonyme Alkoholiker, Kreuzbund, Vortrag von der Polizei, etc....)</p> <p>3) Ein den Schülern gut zugänglicher Informationsbereich mit Angeboten von VHS, Nachhilfeangeboten und kulturellen Veranstaltungen ist eingerichtet. (EG, 1. OG)</p> | | |
| Elternexperten einbeziehen | <p>Zu Schuljahresbeginn sollen innerhalb der Elternschaft Kompetenzen, Fachkenntnisse und die Bereitschaft zum schulischen Engagement abgefragt werden. Im Rahmen des ersten Klassenelternabends werden hierbei "Elternexperten" erfragt und in Listenform geführt, um den Fachunterricht oder Veranstaltungen gegebenenfalls mit ihren Beiträgen zu bereichern.</p> | | Klassenelternabend seit 09-10/2015 |
| Mithilfe anbieten und annehmen | <p>Die Eltern bringen sich seit Jahren gewinnbringend bei schulischen Veranstaltungen (Weihnachtsbasar, Frühjahrskonzert, Konzert der Lehrerband "Fachfremd", Abschlussball, Sommerfest, etc..) ein.</p> | | |

C.4 Qualitätsbereich Mitsprache

Ziele:

- Die Schule informiert die Eltern ausreichend über ihre Mitspracherechte und -möglichkeiten. Sie ermuntert alle Eltern, diese zu nutzen.
- Eltern aus allen Schichten und Gruppen sind in den Elternvertretungen vertreten.
- Elternvertreter und Eltern beteiligen sich an Schulentwicklungsprozessen.
- Elternvertreter ergreifen Maßnahmen, um die Anliegen und Interessen aller Eltern zu erfahren und zu vertreten.
- Elternvertreter wirken in externen Netzwerken der Schule mit.

Individuelle Ziele der Schule:

- Es wäre wünschenswert, wenn sich zu Beginn des Schuljahres pro Klasse 2 Klassenelternsprecher wählen ließen.
- Die Kooperation mit anderen Schulen sowie die Zusammenarbeit mit zahlreichen externen Partnern sollen weiter intensiviert werden, um den Unterricht zu öffnen und die berufliche Orientierung und/ oder den weiteren schulischen Werdegang zu fördern.
- Bei der Arbeit in den schulischen Gremien wird weiterhin darauf geachtet, dass den Elternvertretern Gehör verliehen wird und sie die Interessen der gesamten Elternschaft vertreten können.
- Durch eine Überprüfung des Konzepts im 2-jährigen Turnus soll die Qualität der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft gesichert werden.

Maßnahmen:

| | Maßnahmen hinsichtlich der Sicherungsziele | Maßnahmen hinsichtlich der Entwicklungsziele | Bis wann? |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|--------------|
| Zur Mitgestaltung ermutigen | Am ersten Klassenelternabend im September/ Oktober werden die Eltern dazu ermutigt, jeweils 2 Klassenelternsprecher zu wählen, die als Bindeglied zwischen Lehrer und Elternschaft fungieren sollen. | | seit 09/2015 |
| Netzwerke ausbauen | Die Schule und die Elternvertreter sind in die Kooperation mit anderen Schulen (vorwiegend die Grundschulen Feldkirchen, Bruckmühl, Heufeld sowie das Gymnasium Bruckmühl und die FOS in Rosenheim und Holzkirchen) sowie externen Partnern eingebunden. Die Kontakte zu ortsansässigen Firmen werden seit Jahren gepflegt und durch regelmäßige Werksbesichtigungen intensiviert. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den kirchlichen Vertretern (z.B. bei der Gestaltung von Gottesdiensten) sowie zahlreiche Exkursionen (z.B. Fremdspracheninstitut der Landeshauptstadt München) runden den Ausbau externer Netzwerke ab. | | |
| Austausch pflegen | Die Elternvertreter pflegen einen regen Austausch mit der Schulleitung und weiteren Mitgliedern der Schulfamilie. Ihnen wird Gehör geschenkt bei Fragen der Schulentwicklung und organisatorischen | | |

| | | | |
|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| | Angelegenheiten. Bei der Planung, Durchführung und Organisation von diversen Festivitäten werden zahlreiche Anlässe geboten, um sich auch im informellen Rahmen auszutauschen. | | |
| Alle Kinder im Blick behalten | Beschwerden, Kummer und Nöten wird in der Schule zeitnah nachgegangen. Die Schulleitung ist auch kurzfristig erreichbar und für Gesprächstermine jederzeit offen. | Anhand eines konkreten Fragenkatalogs sollen im Rahmen einer Elternbefragung alle 2 Jahre die im Konzept zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft gesetzten Ziele überprüft und gegebenenfalls abgeändert oder angepasst werden. | 11/2019 |
| Gremienarbeit wahrnehmen | Die Elternvertreter bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen bei der Arbeit in schulischen Gremien und Arbeitskreisen (z.B. Schulforum, KESCH, Schulentwicklung) ein. Im Rahmen des Fördervereins eröffnen sich für die Elternvertreter vielfältige Mitgestaltungsmöglichkeiten. | | |

4. KESCH – Eltern-ABC

Auslandsfahrten:

Im Rahmen eines lebendigen Fremdsprachenunterrichts wird in der 8. Jahrgangsstufe eine Fahrt nach England (Broadstairs) angeboten. Außerdem haben die Schüler der Wahlpflichtgruppe IIIa (Französisch) in der 8. Klasse die Möglichkeit, an einer Fahrt nach Frankreich (Paris: Sprachkurs + Ausflugsprogramm) teilzunehmen. Ab dem Schuljahr 2020/21 wird ein Schüleraustausch mit Limoges in Frankreich stattfinden. Diese Angebote sollen den Fremdsprachenerwerb unterstützen und Einblick in die Kultur des jeweiligen Landes gewährleisten.

Bayerische Schulordnung (Bay SchO)

Seit 01.07.2016 ist in ganz Bayern die Bayerische Schulordnung in Kraft getreten. Diese regelt alle Belange, die schulartunabhängig sind. Schulartspezifisch wird sie ergänzt durch die Realschulordnung (sh. RSO).

Beratungslehrkraft:

Die Beratungslehrkraft berät Eltern in Fragen zur Schullaufbahn, z.B. im Falle eines möglichen Schulwechsels. An unserer Schule ist Frau Lapper für diese Fragen zuständig (klapper@rs-bruckmuehl.de).

Berufsorientierung:

Die Schüler der 9. und 10. Klassen erhalten von Hr. Neudecker (Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit) bezüglich ihrer Berufswahl individuelle Beratung. Darüber hinaus findet an der RS Bruckmühl einmal jährlich ein Berufsinformationsabend für Eltern und Schüler statt, an dem sich verschiedene Firmen vorstellen und erste Kontakte geknüpft werden können.

Beurlaubung:

Eine Beurlaubung ist in dringenden Ausnahmefällen (z.B. medizinischer Eingriff, der nicht zu einem anderen Zeitpunkt durchführbar ist) auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten möglich. Dieser ist bei der Schulleitung spätestens drei Tage vor dem Termin zu stellen. Versäumnisse müssen vom Schüler unverzüglich und selbstständig nachgeholt werden. Die entsprechenden Formulare erhalten Sie im Sekretariat bzw. auf der Homepage unserer Schule (www.rs-bruckmuehl.de).

Bläsergruppe:

Die Bläsergruppe „Murkey Monkeys“ ist Mitglied im Bezirk Inn-Chiemgau des Musikbundes Ober- und Niederbayern und spielt je nach Besetzung alle Musikstile. Die Gruppe wirkt an der Gestaltung von Schulfesten mit und hat sich bereits an Wettbewerben bei Bezirks- und Landesmusikfesten beteiligt. Bei den „Murkey

Monkeys“ können außerdem die offiziellen Bläserabzeichen abgelegt werden.

Coaching Day:

Zweimal jährlich findet für die Klassen 6 bis 10 ein sogenannter Coaching Day statt. Je nach Jahrgangsstufe werden wichtige Lernstrategien und Präsentationstechniken vermittelt. Die 9. Klassen erhalten detaillierte Hilfen zur Projektarbeit, die vom Kultusministerium in dieser Jahrgangsstufe vorgeschrieben ist. Die 10. Klassen bekommen in diesem Rahmen Unterstützung bei der Planung und Umsetzung ihrer Prüfungsvorbereitung.

Disziplinausschuss:

Dieser entscheidet bei schwerwiegenden Verfehlungen eines Schülers nach Art. 86 (2) BayEUG und kann z.B. den Ausschluss vom Unterricht für einen befristeten Zeitraum oder auch die Androhung der Entlassung bzw. die tatsächliche Entlassung zur Folge haben. Der Ausschuss setzt sich aus Schulleiter (Vorsitzender) und dessen ständigem Vertreter sowie sieben weiteren gewählten Mitgliedern der Lehrerkonferenz zusammen.

Einsichtnahme von schriftlichen Leistungsnachweisen:

Um den Eltern einen Überblick über den Leistungsstand ihres Kindes zu ermöglichen und gegebenenfalls Schwachpunkte zu erkennen, werden Schulaufgaben in den Kernfächern immer mit nach Hause gegeben. Die Eltern sind mit dafür verantwortlich, dass die Leistungsnachweise von den Schülern unverändert und mit Unterschrift versehen spätestens nach einer Woche wieder beim Lehrer abgegeben werden. Bei mehrfach verspäteter Rückgabe oder bei Verlust behält es sich die Lehrkraft vor, die Leistungsnachweise einzubehalten. In diesem Fall können sie in der Schule bei der entsprechenden Lehrkraft eingesehen werden.

Elternsprechtage:

Zweimal jährlich finden Sprechstage für die Eltern statt. Die Termine finden Sie im Elternbrief bzw. auf unserer Homepage www.rs-bruckmuehl.de. Eltern können sich per ESIS ihren gewünschten Gesprächstermin online buchen.

Elternbeirat:

Der Elternbeirat sieht sich als Mittler zwischen Eltern und Schule und will durch seine Mitarbeit helfen, die Schule in ihren Aufgaben zu unterstützen. Dazu zählt unter anderem die finanzielle Unterstützung von Schülern, damit diese an Klassenfahrten (Schullandheim, Skilager, etc.) teilnehmen können, sowie die Mithilfe und Mitgestaltung von Schulfesten (Weihnachtsbasar, Sommerfest, Abschlussball). Außerdem arbeitet der EB in dem vom Schulleiter geführten Schulforum. Der Elternbeirat ist unter elternbeirat@rs-bruckmuehl.de per Email zu erreichen.

Email:

Die Lehrer der Realschule können jederzeit per Email kontaktiert werden. Die Email-Adresse setzt sich aus dem ersten Buchstaben des Vornamens sowie dem Nachnamen des jeweiligen Lehrers und dem Anhang @rs-bruckmuehl.de zusammen (Beispiel: aranner@rs-bruckmuehl.de).

Ergänzungsunterricht:

Für die Schüler der 5. Klassen wird im ersten Halbjahr je eine Stunde Deutsch, Mathematik und Englisch als Ergänzung zum normalen Unterricht angeboten.

Erkrankungen:

Im Falle einer Erkrankung ist es notwendig, das Sekretariat bis spätestens 7:50 Uhr telefonisch zu informieren. Das Sekretariat ist ab 7:15 Uhr besetzt, sie können aber auch vorher auf den Anrufbeantworter sprechen. Nach spätestens drei Fehltagen muss der Klassenleitung eine schriftliche Entschuldigung vorgelegt werden. Das Formular hierzu finden Sie auf der Homepage unter der Rubrik „Eltern“ / „Formulare“. Versäumnisse müssen vom Schüler unverzüglich und selbstständig nachgeholt werden. Bei einer gehäuften Anzahl von Fehltagen ist die Schule berechtigt, für jeden Fehltag ein ärztliches Attest einzufordern. Unentschuldigtes Fehlen bei einem angekündigten Leistungsnachweis hat die Note 6 („ungenügend“) zur Folge.

Ersatzprüfung:

Werden von einem Schüler nicht genügend kleine Leistungsnachweise (Stegreifaufgaben bzw. mündliche Noten) erbracht, so kann einmal pro Halbjahr vom Fachlehrer eine Ersatzprüfung durchgeführt werden. Prüfungsstoff und Termin werden den Erziehungsberechtigten spätestens eine Woche vorher mitgeteilt. Sollte der Termin wegen Krankheit nicht eingehalten werden können, so muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

ESIS:

Um den Informationsweg zu den Eltern zu optimieren, erhalten Sie Elternbriefe über ESIS (Eltern-Schüler-Informations-System), d.h. nicht mehr in Papierform, sondern ausschließlich über Email. Auch die Krankmeldung von Schülern sollte über die Esis-App erfolgen.

Förderverein:

Der Förderverein der Staatlichen Realschule Bruckmühl wurde am 24. April 2006 von den Mitgliedern des Elternbeirats, von Lehrerinnen und Lehrern und von Vertretern der Wirtschaft gegründet. Ziel des Vereins ist die ideelle und vor allem finanzielle Förderung der Realschule. Mit Hilfe von Spenden sollen schulische Projekte ermöglicht werden, deren Kosten die Schule allein nicht tragen kann. Die geförderten Projekte können auf unserer Homepage eingesehen werden. Außerdem steht dort bei Interesse ein Mitgliedsantrag zum Download bereit. Email-Adresse: foerderverein@rs-bruckmuehl.de

Fundsachen:

In der Schule verlorene Gegenstände werden oft beim Hausmeisterbüro abgegeben. Nachschauen lohnt sich.

Haftung:

Für Wertgegenstände kann die Schule keinerlei Haftung übernehmen. Diese sollten ebenso wie größere Geldbeträge nicht in die Schule mitgenommen werden.

Handyverbot:

Mobiltelefone dürfen auf dem Schulgelände nicht verwendet werden. Dies ist in Art. 56 (5) BayEUG festgelegt: „Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände sind Mobilfunktelefone und sonstige digitale Speichermedien, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, **auszuschalten**. Die unterrichtende oder die außerhalb des Unterrichts Aufsicht führende Lehrkraft kann Ausnahmen gestatten. Bei Zuwiderhandlung kann ein Mobilfunktelefon oder ein sonstiges digitales Speichermedium vorübergehend einbehalten werden.“ Einbehaltene Geräte werden dem Schüler nach drei Tagen, gegen Unterschrift auf der Mitteilung an die Eltern bzw. an die Erziehungsberechtigten, zurückgegeben. Im Wiederholungsfall werden Ordnungsmaßnahmen erteilt.

Hausaufgaben:

Die Schüler sind dazu verpflichtet, mündliche und schriftliche Hausaufgaben zu erledigen.

Hausaufgabenheft:

Jeder Schüler ist verpflichtet, ein Hausaufgabenheft zu führen und die Hausaufgaben aufzuschreiben. Zu Schuljahresbeginn erhält jeder Schüler ein solches Heft. Es dient zugleich als Mitteilungsheft zwischen Lehrern und Eltern. Heuer erhielten zum zweiten Mal die Schülerinnen und Schüler einen von der Schule erarbeiteten Schulplaner. Dieser beinhaltet alle Besonderheiten der Schule, wie Gebäudeplan, Kontaktdaten, Unterrichtszeiten und bietet nicht nur einige Grundinformationen in unterschiedlichen Fachbereichen, sondern auch die Möglichkeit zum Noteneintrag. Dieser soll Ihnen und Ihren Kindern die Kooperation zwischen Schule und Elternhaus erleichtern und darüber hinaus für einen besseren Informationsfluss sorgen.

Hausordnung:

Um das Lehren, Lernen und Zusammenleben am besten zu verwirklichen, wurden gemeinsam verbindliche Regeln vereinbart. Ein zentraler Punkt ist der respektvolle Umgang miteinander. Da die Arbeit im Unterricht im Mittelpunkt steht, haben die Schüler die Pflicht zur Pünktlichkeit. Essen und Trinken ist nur in den Pausen und während der Freistunden erlaubt. Zudem muss auf die Sauberkeit im Schulgebäude sowie in den Pausenhöfen geachtet werden. Zum Schutz der Gesundheit gilt selbstverständlich ein Alkohol- und Zigarettenverbot. Auch der Umgang mit

Mobiltelefonen ist auf dem gesamten Schulgelände untersagt. Nähere Informationen finden sie auf der Homepage.

Homepage:

Unter www.rs-bruckmuehl.de finden Sie aktuelle Informationen.

Hygienekonzept:

Das Hygienekonzept der Schule wird in Abstimmung mit den geltenden Rahmenplänen der aktuell geltenden Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt ständig aktualisiert und den Gegebenheiten vor Ort angepasst. Wichtige Neuerungen hinsichtlich der Coronapandemie und der Infektionsschutzmaßnahmen werden über Elternbriefe an die Eltern übermittelt. Kurzfristige Änderungen und erforderliche Sofortmaßnahmen werden auch über Durchsagen kommuniziert (z.B. Änderung der Stufe im Stufenkonzept aufgrund steigender Inzidenzzahlen) oder den Klassen direkt mitgeteilt (z.B. Quarantäneanordnung).

Jahrgangsstufentests:

Zu Beginn eines jeden Schuljahrs werden in den Jahrgangsstufen 6, 7 und 8 an den Realschulen in Bayern zentral erstellte Jahrgangsstufentests abgehalten. Die Jahrgangsstufentests werden in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik durchgeführt. Deutsch und Mathematik (jeweils 6. Jahrgangsstufe) Englisch (7. Jahrgangsstufe), Deutsch und Mathematik (jeweils 8. Jahrgangsstufe). Die im Jahrgangsstufentest erreichte Note wird wie die Note einer Stegreifaufgabe gewertet. Diese trägt somit zur Zeugnisnote bei. Im Schuljahr 2020/21 durften aufgrund der Coronapandemie diese Jahrgangsstufentests nicht gewertet werden.

Kopierkosten:

Die Schule sammelt jährlich die Kopierkosten ein, deren Höhe vom Landratsamt festgelegt und die auch dorthin überwiesen werden.

LRS:

Diese Teilleistungsstörungen im Bereich Lesen und Rechtschreiben werden anerkannt, wenn die Diagnose durch den zuständigen Schulpsychologen (Frau Frank) bestätigt und ein Gutachten mit Informationen zum Nachteilsausgleich erstellt wurde. Frau Georgi und Frau Gigla fungieren dabei als Lese-Rechtschreib-Lotsen. Sie unterstützen Eltern beim Anerkennungsverfahren und bei Fragen zur Umsetzung des Nachteilsausgleichs.

Lehrfahrten:

Die Teilnahme an Lehrfahrten, wie zum Beispiel dem Besuch eines Museums, eines historischen Ortes oder einer Theateraufführung am Vormittag, sind für alle Schüler der betroffenen Klasse verpflichtend.

Lernmittel:

Schulbücher werden den Schülern von der Schule kostenlos zur Verfügung gestellt. Jeder Schüler ist verpflichtet, seine Bücher sorgfältig zu behandeln, Name und Klasse einzutragen und die Bücher einzubinden. Jedes verlorene Buch muss ersetzt werden.

Lerntutoren:

Unter dem Motto „Schüler helfen Schülern“ verstehen wir die Möglichkeit einer schulinternen Lernhilfe. Engagierte Lerntutoren aus der 9. und 10. Jahrgangsstufe unterrichten Kleingruppen von Schülerinnen und Schülern der 5.-9. Jahrgangsstufe mit Lerndefiziten in einem Fach während der Hausaufgabenzeit. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Mint-21-digital-Schule

Durch vielfältige Aktionen (z.B. Profilstunde MINT in den 5. Klassen, Robotik, Zusammenarbeit mit Clariant, etc.) ist es uns gelungen, wieder das Prädikat MINT-21-digital an die Schule zu holen. Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung.

Mittagsbetreuung:

>> Vgl. Offene Ganztageschule

Mensa:

Seit Schuljahresbeginn 2017 verfügt die Schule über eine eigene Mensa im Erdgeschoss des Erweiterungsbaus. Die Schüler der OGTS verbringen dort ihre gemeinsame Mittagspause (12.50 Uhr- 13.45 Uhr). Es besteht die Möglichkeit, für 3,90 Euro ein Essen zu buchen, das vom Caterer „Der Hauskoch“ zubereitet wird. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Nachholfrist:

Bei Schulwechsel wird Schülern in Fächern, die an der vorhergehenden Schule nicht unterrichtet wurden, eine Nachholfrist gewährt. Nach Ablauf dieses Zeitraums muss der Schüler nachweisen, dass er den Stoff erfolgreich nachgearbeitet hat. Bei Schülern, die zu Beginn eines neuen Schuljahres an unsere Schule kommen, dauert diese in der Regel bis Mitte Dezember bzw. bis zum Halbjahr.

Offene Ganztageschule (OGTS):

Für die Schüler der OGTS findet von Montag bis Donnerstag (ab 12.10 Uhr falls die 6. Stunde entfällt) eine Nachmittagsbetreuung statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa im Erweiterungsbau haben die Kinder von 13.45 Uhr- 14.45 Uhr Zeit, ihre Hausaufgaben anzufertigen. In dieser Lern- und Studierzeit können sie von OGTS-Tutoren in Kleingruppen unterstützt werden. Von 14.45 – 16.00 Uhr stehen diverse Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung (z.B. Spiele, Sportangebote, künstlerisches Gestalten, etc.). Die OGTS ist kostenfrei, lediglich das Essen in der Mensa muss bezahlt werden (derzeit 3,90 €). Ansprechpartnerin für die OGTS ist Frau

Westner (kwestner@rs-bruckmuehl.de). Verbindliche Anmeldungen für das neue Schuljahr werden jederzeit im Sekretariat entgegengenommen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.

Ordnungsdienst:

Die Schüler sind für die Ordnung im Klassenzimmer verantwortlich (Kehren, Wischen der Tafel). Außerdem wird im vierzehntägigen Wechsel jeweils eine Klasse eingeteilt, die nach den Pausen den Pausenbereich säubert.

Ordnungsmaßnahmen:

Ordnungsmaßnahmen (z. B. Verweise) können zur Sicherung des Bildungs- und Erziehungsauftrages notwendig werden. Die verschiedenen Ordnungsmaßnahmen sind im Artikel 86 BayEUG festgelegt.

Problemsituation:

Bei auftretenden Problemen nehmen Sie bitte zum betreffenden Lehrer beziehungsweise der Klassleitung Kontakt auf.

Projekte:

In der 9. Jahrgangsstufe sind Projektarbeit und die sogenannte Projektpräsentation verpflichtend. In den zwei bis drei beteiligten Fächern wird dies in der Regel mit einem kleinen Leistungsnachweis bewertet. Im Schuljahr 2020/21 soll die Projektpräsentation am Schuljahresende stattfinden. Von einer Benotung wird heuer abgesehen, stattdessen werden die Eltern eingeladen, den Präsentationen beizuwohnen. In jedem Schuljahr gibt es bei der Projektpräsentation eine themengebende Fachschaft. Im Schuljahr 2020/21 ist dies das Fach Geschichte.

Rauchen:

Im gesamten Aufsichtsbereich der Schule ist Rauchen (auch E-Zigaretten) verboten. Dies gilt auch für Schulveranstaltungen. Des Weiteren ist das Rauchen für Jugendliche unter 18 Jahren laut Jugendschutzgesetz generell nicht erlaubt.

Realschulordnung (RSO):

Die RSO regelt den schulartspezifischen Betrieb an den Realschulen in Bayern und ergänzt die Bayerische Schulordnung (BaySchO).

Schulaufgaben:

Die RSO legt die Zahl der Schulaufgaben pro Fach fest. Die Termine der Schulaufgaben werden spätestens eine Woche vorher, häufig auch schon früher, bekannt gegeben. Fehlt ein Schüler bei der Schulaufgabe, wird diese in der Regel einige Tage später am Nachmittag nachgeholt. Eine Nachholschulaufgabe muss nicht

erneut angesagt werden und kann daher auch sobald wie möglich geschrieben werden.

Schulberatungsstelle Obb-Ost:

Es besteht auch die Möglichkeit, sich an die Schulberatungsstelle Oberbayern Ost in München zu wenden (SchBR Volker Schmalfuß, Tel.: 089-982955110/11).

Schulpsychologie:

Unsere Schulpsychologin ist Frau Miriam Frank (mfrank@rs-bruckmuehl.de). Weitere Details finden Sie auf der Homepage.

Schulbibliothek:

Unsere Schulbibliothek ist im Erweiterungsbau in den Räumen der OGTS integriert. Die genauen Öffnungszeiten sind dem Aushang vor der Bibliothek zu entnehmen.

Schülermitverantwortung (SMV):

Die Schüler haben die Möglichkeit, aktiv am Schulleben mitzuwirken. Als Sprecher der Schüler werden zu Beginn des Schuljahres drei Vertreter (je einer aus der Jahrgangsstufe 5-7, 8-9, 10) direkt von den Schülern gewählt. Sie arbeiten eng mit den Verbindungslehrern und der Schulleitung zusammen.

Schulfahrten:

In den verschiedenen Jahrgangsstufen werden Schulfahrten mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten:

- Schullandheim (5. Klasse)
- Skilager (7. Klasse)
- Sprachreisen/Schüleraustausch (8. / 9. Klasse; siehe Auslandsfahrten)
- Abschlussfahrt (10. Klasse)

Schulforum:

Mitglieder des Schulforums sind die Schulleitung, drei Lehrkräfte, drei Mitglieder des Elternbeirats sowie die drei Schülersprecher und ein Vertreter des Schulaufwands-trägers (LRA Rosenheim). Hier werden Fragen, die die Schulgemeinschaft betreffen, besprochen. Gegebenenfalls wird über diese Themen auch abgestimmt.

Schulleitung:

Die Schulleitung an unserer Realschule besteht aus fünf Personen: der Schulleiterin Andrea Ranner (RSR), dem Stellvertreter Stephan Müller (RSK) und dem zweiten Konrektor Rudolf Brücklmeier (ZwRSK). Seit dem Schuljahr 2019/20 sind Frau Georgi und Herr Lüers Mitglieder der erweiterten Schulleitung.

Schulsanitätsdienst:

An unserer Schule gibt es einen Schulsanitätsdienst. Ausgebildete Schüler kümmern sich hier um Schüler, die bei kleineren Unfällen und Verletzungen Hilfe benötigen.

Schulsozialarbeit:

Auch in diesem Schuljahr gibt es an der Realschule Bruckmühl Schulsozialarbeit. Wir freuen uns weiterhin auf eine gewinnbringende und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserer Diplom-Sozialpädagogin Frau Corinna Appel. Sie erreichen Frau Appel unter cappel@rs-bruckmuehl.de.

Sprechstunden:

Einmal in der Woche bietet jede Lehrkraft eine Sprechstunde an. Die Anmeldung erfolgt über eine Email an die betreffende Lehrkraft. Im geschützten Bereich auf der Homepage finden Sie die Email-Adressen und die Zeiten der Sprechstunden sämtlicher Lehrkräfte. Überdies können sie mit der Lehrkraft auch alternative Termine vereinbaren (ggf. auch Telefonate).

Stegreifaufgaben:

Stegreifaufgaben sind schriftliche Rechenschaftsablagen. Sie werden nicht angekündigt und beziehen sich auf den Stoff der vorhergehenden Unterrichtsstunde einschließlich des Grundwissens. An Tagen, an denen eine Schulaufgabe stattfindet, dürfen keine Stegreifaufgabe geschrieben werden.

Tutoren:

Die Schüler der 5. Jahrgangsstufen werden während des gesamten Schuljahres von älteren Schülern, sogenannten Tutoren, betreut. Sie helfen z. B. am Anfang, sich im Schulhaus zu orientieren. Außerdem organisieren sie ab und zu Veranstaltungen am Nachmittag.

Umweltschule:

Im Schuljahr 2018/19 haben zahlreiche Klassen am Wettbewerb „Umweltschule in Europa/ Internationale Nachhaltigkeit“ teilgenommen. Zu den Projekten zählten der Bau eines Insektenhotels, eine „Rama dama-Aktion“, „Große lehren Kleine“, etc. Wir freuen uns sehr, dass unsere Schüler die Auszeichnung für Nachhaltigkeits-Engagement erhalten hat. Zudem gibt es in diesem Schuljahr auch wieder geplante Fridays for Future-Aktionen, bei denen sich die Schüler mit konkreten Ideen für unsere Schule einbringen und so ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten können. Bis diese Aktionen coronabedingt wieder stattfinden dürfen, wird Frau Morgenroth in Form eines Padlets die Aktionen und Beiträge einzelner Schüler dokumentieren und mit ihrer Umweltgruppe weitere Projekte planen und im kleinen Rahmen umsetzen.

Unfälle:

Schüler, die auf dem Schulweg oder während des Unterrichts einen Unfall haben, sollen dies schnellstmöglich im Sekretariat melden. Dort sind auch die entsprechenden Formulare zur Meldung an den Versicherungsverband erhältlich.

Unterrichtsausfall:

Unterrichtsausfall lässt sich aufgrund von Fortbildungen, Exkursionen oder Krankheiten der Lehrkräfte manchmal nicht vermeiden. Es wird versucht, für die ausgefallenen Stunden Lehrkräfte einzuteilen, die in der Klasse eingesetzt sind oder das entsprechende Fach unterrichten. Die sechste Stunde kann auch entfallen. Die Schüler können sich in dieser Zeit im Schulhaus aufhalten und dort zum Beispiel ihre Hausaufgaben erledigen.

Unterrichtszeiten:

| | |
|-----------------|----------------------|
| 1. Stunde | 07.50 – 08.35 |
| 2. Stunde | 08.35 – 09.20 |
| 1. Pause | 09.20 – 09.35 |
| 3. Stunde | 09.35 – 10.20 |
| 4. Stunde | 10.20 – 11.05 |
| 2. Pause | 11.05 – 11.25 |
| 5. Stunde | 11.25 – 12.10 |
| 6. Stunde | 12.10 – 12.50 |
| 7. Stunde | 13.25 – 14.10 |
| 8. Stunde | 14.10 – 14.55 |

Verbindungslehrer:

Verbindungslehrer sind das „Verbindungsglied“ zwischen Schülern und Lehrern und werden für jedes Schuljahr von den Schülern neu gewählt (dieses Jahr: Herr Endres, Herr Möckl). Sie helfen auch der SMV bei der Organisation von Veranstaltungen.

Vertretungsplan:

Der Vertretungsplan wird in der Aula auf dem Monitor dargestellt. Wenn Stunden getauscht oder vertreten werden müssen oder sogar ausfallen, wird das in diesem Plan bekannt gegeben. Deshalb muss sich jeder Schüler vor und nach dem Unterricht dort informieren.

Vertretungsstunde:

Die Schüler sind verpflichtet, sich über Vertretungen von Unterrichtsstunden regelmäßig auf dem Vertretungsplan zu informieren. Vertretungsstunden sind reguläre Unterrichtsstunden und keine „Freistunden“. Die Schüler bereiten sich sowohl für das ausfallende als auch für das Fach der vertretenden Lehrkraft vor und nehmen das nötige Unterrichtsmaterial mit.

Verweis:

Ein Verweis ist eine Ordnungsmaßnahme, die von einer Lehrkraft bei grobem Fehlverhalten seitens der Schüler ausgestellt wird. Die Unterschrift der Eltern unter einem Verweis bedeutet lediglich eine Kenntnisnahme.

Wahlfach:

An unserer Schule werden jedes Jahr Wahlfächer angeboten. Die Anmeldung dazu erfolgt am Schuljahresanfang und ist dann verbindlich. Ein Ausscheiden während des Schuljahres ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Wandertage:

Zum Schuljahresbeginn findet in den Klassen 5-9 ein Wandertag statt, der unter anderem dazu dient, dass sich die Schüler und ihr Klassenleiter kennenlernen. Am Schuljahresende besteht die Möglichkeit, einen ein- bzw. zweitägigen Wandertag (oder Projekttag) abzuhalten. Dies entscheidet jeder Klassenlehrer mit seiner Klasse individuell. Das genaue Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Zeit-für-uns-Tag

In regelmäßigen Abständen findet mittwochs die sogenannte Zfu-Stunde statt. In dieser verkürzten Unterrichtsstunde haben die Klassen die Möglichkeit, mit ihrem Klassenleiter und dem stellvertretenden Klassenleiter Probleme anzusprechen, Projekte zu planen, Organisatorisches zu besprechen, etc. An diesem Tag gelten andere Unterrichtszeiten:

| | |
|-------------------|----------------------|
| 1. Stunde | 07.50 – 08.30 |
| 2. Stunde | 08.30 – 09.10 |
| 1. Pause | 09.10 – 09.25 |
| 3. Stunde | 09.25 – 10.05 |
| 4. Stunde | 10.05 – 10.40 |
| ZFU-Stunde | 10.40 – 11.10 |
| 2. Pause | 11.10 – 11.30 |
| 5. Stunde | 11.30 – 12.10 |
| 6. Stunde | 12.10 – 12.50 |
| 7. Stunde | 13.25 – 14.10 |
| 8. Stunde | 14.10 – 14.55 |

Zusammenarbeit:

Gute Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Schülern ist sehr wichtig für ein gutes Schulklima und liegt uns sehr am Herzen.

Zwischenbericht:

Alle Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 8 erhalten anstelle eines Zwischenzeugnisses insgesamt drei Zwischenberichte. Diese enthalten alle bis zum jeweiligen Zeitpunkt erbrachten Leistungen. Die Zwischenberichte werden im Dezember, Februar und April ausgegeben. Sie informieren die Eltern über den Leistungsstand der Kinder.

Zwischenzeugnis:

Die 9. und 10. Klassen erhalten statt des 2. Zwischenberichts ein Zwischenzeugnis.